



Seite1:

c) Der Wunsch auf Ausnahme an einer bestimmten orientierten Schule setzt voraus, dass der Schutritrager für die betreffende Schulform keine Schulbezirke (Sekundarschule) oder keine Schuleinzugsbereiche (Gymnasium, Gesamtschule, Gemeinschaftsschule) festgelegt hat; eine Information hierüber können Sie der Schullaufbahnpfehlung entnehmen.

1. Wir wählen/ich wähle² für unser/mein² Kind zwischen den regional vorhandenen Schulformen folgende aus:
(bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

| Sekundarschule | Gemeinschaftsschule | Gymnasium | Gesamtschule | | |
|---|--------------------------|---|--|--------------------------|--------------------------|
| | | | Kooperative Sekundar- schulzweig | Gymnasial- zweig | Integrierte |
|  <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |  <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

¹ Das Formular ist vor der Weitergabe an die Personensorgeberechtigten an der rechten oberen Ecke zu falzen, zu klammern und mit einem Schulstempel zu versehen.

² Nichtzutreffendes streichen

Für: SEK „Marie Gericke“ oder „PFFG“

2. Wir wünschen/ich wünsche², dass unser/mein² Kind eine

- ☐ Öffentliche Schule (des Landkreises/der kreisfreien Stadt/der Gemeinde) besucht:

Erstwunsch:

Name der Schule

Geschwisterkind besucht bereits die Schule

☐ nein ☐ ja,

Name und Klasse des Geschwisterkindes

Ist eine Aufnahme an der Erstwunsch-Schule nicht möglich, wird die Aufnahme an der Ersatzwunsch-Schule gewünscht:

Ersatzwunsch:

3. Wir wünschen/

Für: Evangelische SEK oder „Ecole Barleben“

- ☐ Schule mit inhaltlichem Schwerpunkt
(landesweites Angebot)

Name der Schule (freiwillige Angabe)

- ☐ Schule in freier Trägerschaft
(landesweites Angebot)

Name der Schule (freiwillige Angabe)

besucht.

Ist an der Schule mit inhaltlichem Schwerpunkt oder in freier Trägerschaft eine Aufnahme nicht möglich, wünschen wir/wünsche ich² für unser/mein² Kind die Aufnahme an einer der nachfolgend aufgeführten öffentlichen Schulen:

Erster Ersatzwunsch:

Name der Schule

Zweiter Ersatzwunsch:

Name der Schule

nur für Schüler*innen der Förderschule

4. Für unser/mein² Kind besteht ein festgestellter sonderpädagogischer Förderbedarf

☒ nein ☐ ja,

Förderschwerpunkt

Wir wünschen/ich wünsche², dass diesem Förderbedarf an einer

- ☐ allgemeinen Schule
(gemeinsamer Unterricht an einer Sekundarschule, Gesamtschule, Gemeinschaftsschule oder Gymnasium)
- ☐ Förderschule

entsprochen wird.

Hinweis:

Am Gymnasium wird gemeinsamer Unterricht ausschließlich dem gymnasialen Bildungsgang entsprechend erteilt.

5. Wir wünschen/ich wünsche², dass unser/mein² Kind

- ☐ am Ethikunterricht
- ☐ am evangelischen Religionsunterricht
- ☐ am katholischen Religionsunterricht

teilnimmt.

Ort, Datum

Unterschrift aller Personensorgeberechtigten^{3,4}